Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 731. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 19. October 1886.

Deutschland.

Berlin, 18. Octbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Superintendenten a. D. und emeritirten Ober-Pfarrer Mühlmann zu Halle a. S., bisher zu Belzig, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; den emeritirten Pfarrern Ullmann zu Grumbach im Kreise Langensalza, und Seiffge zu Ringenwalde im Kreise Templin, und dem ordentlichen Seminarlehrer Tobias zu Angerburg den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Schriftsteller und Theater-Director L'Arronge zu Berlin den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem evangelischen Hauptlehrer, Cantor und Organisten Spude zu Strelno, und dem evangelischen Lehrer und Küster Pietzsch zu Hanseburg im Kreise Königsberg N.-M. den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem katholischen Lehrer Seifert zu Pronzendorf im Kreise Steinau, dem Förster a. D. Staab zu Merxheim im Kreise Meisenheim, dem früheren Schulzen Baewert zu Zitz im ersten Jerichowschen Kreise, und dem pensionirten Gerichtsdiener Knierim zu Hofgeismar, früher zu Langenselbold, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den nachbenannten Personen die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen nichtpreußischen Insignien zu ertheilen geruht, und zwar:

des königlich sächsischen Sidonien-Ordens: der Frau Pastor Maria Eva Lydia Schneider zu Stampen im Kreise Oels;

des Ritterkreuzes zweiter Klasse des königlich sächsischen Albrechtsordens: dem Kreissecretär Raabe zu Oels;

des Ritterkreuzes erster Klasse des herzoglich sachsen-ernestinischen Haus-Ordens: dem Oberstabsarzt a. D. Dr. Fischer zu Oels;

des Ritterkreuzes zweiter Klasse desselben Ordens: dem Bürgermeister Kallmann zu Oels;

der demselben Orden affiliirten silbernen Verdienst-Medaille: dem herzoglich würtembergischen Revierförster Fuhrmann zu Charlottenau, im Kreise Namslau;

des kaiserlich russischen St. Stanislaus-Ordens dritter Klasse: dem Strafanstalts-Director Petras zu Ratibor;

des Offizierkreuzes des königlich rumänischen Ordens „Stern von Rumänien": dem preußischen Staatsangehörigen, großherzoglich sächsischen Geheimen Hofrath Dr. jur. Rudolf von Gottschall zu Leipzig;

Se. Majestät der König hat die Geheimen Finanzräthe und vortragenden Räthe im Finanzministerium, Schmidt und Fuisting, zu Geheimen Ober-Finanzräthen und den bisherigen Director des Gymnasiums zu Bunzlau, Dr. Rudolf Bouterwek, zum Königlichen Gymnasial-Director ernannt.

Dem Gymnasial-Director Dr. Bouterwek ist die Direction des mit einem Realgymnasium verbundenen Gymnasiums zu Burgsteinfurt übertragen worden. Die Wahl des Oberlehrers am Friedrichs-Realgymnasium zu Berlin, Dr. Oscar Ulbrich, zum Rector der zweiten städtischen höheren Bürgerschule daselbst ist bestätigt worden. Dem Oberlehrer Dr. Robert Richter am Realgymnasium zu Siegen ist das Prädicat Professor beigelegt worden. — Dem Thierarzt Franz Xaver Wiest zu St. Vith ist die von ihm bisher commissarisch verwaltete Kreis-Thierarztstelle des Kreises Malmedy definitiv verliehen worden. (R.-A.)

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Wolf", Commandant Capitän-Lieutenant Jäschke, ist am 18. October c. von Amoy in See gegangen. — Das Schulgeschwader, bestehend aus S. M. Kreuzerfregatten „Stein" (Flaggschiff), „Moltke", „Prinz Adalbert" und S. M. Kreuzercorvette „Sophie", Geschwaderchef Commodore von Kall, ist am 18. October c. in Plymouth eingetroffen und beabsichtigt am 23. d. Mts. die Reise fortzusetzen. — S. M. Schiffsjungen-Schulschiff „Nixe", Commandant Corvettencapitän von Arnim, ist am 16. October c. in Trinidad eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 19. October.

• **Von der Laurahütte.** Die Direction der Vereinigten Königs- und Laurahütte beabsichtigt eine schmalspurige Bahn von Herzog-Schacht II nach ihren Eisenerz-Förderungen bei Tarnowitz anzulegen. Die öffentliche Auslegung des desfallsigen Projects steht im Bureau des kgl. Landrathsamtes zu Tarnowitz binnen kürzester Frist bevor.

△ **Lüben,** 13. October. [Kreistag.] Bei dem heute unter dem Vorsitz des Regierungs-Assessors von Dallwitz abgehaltenen Kreistage wurde zunächst die Ersatzwahl des Tischlermeisters und Gemeindevorstehers Adolf Schmidt zu Fuchsmühl zum Kreistags-Abgeordneten bestätigt und sodann in die Erledigung der dies Mal ziemlich zahlreichen Vorlagen eingetreten. Der Antrag des Abgeordneten Richter-Mühlrädlitz, die nach der s. g. lex Huene den Kreisen überwiesenen Antheile aus den Erträgen der landwirthschaftlichen Zölle hier zur theilweisen Deckung der von dem Kreise bei dem Provinzial-Hilfs-Fonds aufgenommenen Anleihe zu verwenden, wurde nach längerer Debatte zurückgezogen, nachdem der Abgeordnete Vorwerk-Lüben darauf hingewiesen hatte, daß für den Kreis gar keine Berechtigung bezw. für den Provinzial-Hilfs-Fonds keine Verpflichtung bestehe zur Annahme solcher Theilzahlungen, zumal da deren Betrag in jedem Jahre ein wechselnder und also unbestimmter sein werde. Aus demselben Grunde wurde schließlich der Antrag desselben Abgeordneten, das aus etwa 94 000 M. in Effecten bestehende Vermögen des Kreises unter Wahrnehmung des jetzigen hohen Coursstandes zu demselben Zwecke zu versilbern, zurückgezogen, nachdem auch seitens des Vorsitzenden noch besonders darauf hingewiesen war, daß dieses Vermögen nur dem ländlichen Theile des Kreises mit Ausschluß der Stadt gehöre, während das betreffende Chaussee-Bau-Darlehn von dem ganzen Kreise aufgenommen ist; dieses Vermögen sei auch eben ausdrücklich dazu aufgesammelt, um für unvorhergesehene Fälle, insbesondere auch für Remonte-Beihilfsgelder im Falle einer plötzlichen Mobilmachung zu dienen. Dagegen langte ein weiterer Antrag des Abgeordneten Richter: Die Einrichtung einer besonderen Kreis-Sparkasse (neben der hier schon bestehenden städtischen) zu beschließen, nach längerer Debatte zur Abstimmung, wurde aber mit 12 gegen 13 Stimmen verworfen. Wie wir hören, hat der Antragsteller, welcher in sehr warmen Worten darauf hinwies, daß es nicht genüge, über die Verrohung der Massen zu klagen, sondern daß man auch zu deren sittlicher Hebung — wozu die Belebung des Spartriebes in erster Linie mit gehöre — Veranstaltungen treffen müsse, selbst wenn sie für die erste Zeit keine finanziellen Vortheile, sondern Opfer in Aussicht stellten, denselben Antrag für den nächsten Kreistag bereits wieder eingebracht. — Der Antrag des Abgeordneten von Czettritz, eine Petition an den Eisenbahn-Minister dahin zu richten, daß die in Aussicht genommene Zweigbahn Primkenau-Kotzenau, statt bei Reisicht in die Hauptbahn geführt zu werden, bei Rüstern einmünden solle, wurde abgelehnt, bezw. ein derartiges Gesuch abgehen zu lassen mit der Abänderung beschlossen, daß diese Zweigbahn bei der schon bestehenden Station Vorderheide (zwischen hier und Liegnitz) in die Breslau-Freiburger Bahn einmünden möge. — Bei der im Anschluß an diesen Kreistag vorher auf dem königl. Landrathsamt abgehaltenen Ersatzwahl des Großgrundbesitzes für den verstorbenen Abgeordneten Grafen von Schmettow auf Brauchitschdorf wurde Rittergutsbesitzer Raabe-Böckey-Gläsersdorf gewählt.

§ **Striegau,** 13. Oct. [Verschiedenes.] Der Verein zur Unterstützung durchreisender hilfsbedürftiger Kaufleute hielt gestern unter Vorsitz des Buchhändlers Böttger im Hotel zum „Deutschen Hause" seine statutenmäßige Generalversammlung ab. Aus dem hierbei erstatteten Geschäftsberichte war zu entnehmen, daß der Verein incl. des vorjährigen Bestandes eine Gesammteinnahme von 422 Mark gehabt hat. Die Ausgaben betrugen 88 M., so daß ein Bestand von 334 M. verbleibt. In 105 Fällen wurden an durchreisende Kaufleute ohne Unterschied der Confession Unterstützungen in Einzelbeträgen von 75 Pf. bis 1 M. gewährt. Der neugewählte Vorstand besteht aus den Herren Buchhändler Böttger als Vorsitzender, Kaufmann Pollack als stellvertretender Vorsitzender, Kaufmann Opitz als Kassirer und Kaufmann Schild als Schriftführer. — In diesen Tagen hatte ein Arbeiter in der Zuckerfabrik zu Gräben das Unglück, von dem in einem Fahrstuhle niedergegangenen Kasten, dessen Kette gerissen war, so schwer verletzt zu werden, daß sein Tod am nächsten Tage erfolgte. — Die Archipresbyteriats-Geistlichkeit Striegaus hielt heut unter Vorsitz des Erzpriester Lic. Welz ihren diesjährigen Diöcesan-Convent ab. — In einem Privatgarten an der Schweidnitzerstraße hierselbst steht gegenwärtig ein Kirschbaum in schönster Blüthe.

§ **Frankenstein,** 13. Oct. [Kreistag.] Gestern fand unter dem Vorsitz des Königl. Landrath Herrn Held eine Kreistagssitzung statt, in welcher der in Einnahme und Ausgabe mit einem Betrage von 83 854 M. gegen 71 500 M. im Vorjahre abschließende Etat pro 1887 zur Annahme gelangte. Die von dem Kreisausschuß bewilligte Ausgabe von 12 000 M. für den Neubau der hölzernen Zadelbachbrücke am Nassaustein bei Camenz wird genehmigt und beschlossen, dieselbe massiv aufführen zu lassen, doch soll es weiterem Beschlusse vorbehalten bleiben, ob eine steinerne oder eine eiserne Brücke errichtet werden soll. Sodann wurden gewählt, resp. wiedergewählt in die Commission zur Begutachtung der Klassensteuer-Reclamationen die Herren Erß-Camenz, Volkmer-Zadel, Müller-Banau, Koch und Reichel-Frankenstein und Pilz-Tadelwitz. — Der Antrag des Vorstandes der Ortskrankenkasse für den südlichen Theil des Kreises Frankenstein mit dem Sitz in Camenz, die Versicherungsberechtigung auf die im Bezirk dieser Kasse beschäftigten land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter auszudehnen, wurde abgelehnt, es wurde die Lebensfähigkeit der Krankenkasse in Zweifel gezogen und vermuthet, daß die Forteristenz in der Versicherung der landwirthschaftlichen Arbeiter, welche dem Grundbesitzer zur Last fallen, gesucht würde. Da aber das Brüderkloster den männlichen und ähnliche Institute den weiblichen Dienstboten jederzeit Aufnahme gewähren, so liege hier ein Bedürfniß zur Erweiterung der Krankenversicherung auf landwirthschaftliche Arbeiter nicht vor. Demgemäß wurde beschlossen. Ferner beschloß die Versammlung, den dem Kreise überwiesenen Antheil der Getreide- und Viehzölle im Betrage von 7055 M. zur theilweisen Deckung der Kreis-Ausgaben zu verwenden, was bei der Erhebung der Provinzial- und Kreisabgaben den einzelnen Gemeinden zu Gute kommt, und zu dem durch den Kreisausschuß vorgenommenen Ankauf einer 7,4 qm großen Eckfläche von dem Wagenbauer Reinicke an der Ecke der Klosterstraße für den Preis von 3000 M. nachträglich die Genehmigung zu ertheilen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Baden-Baden, 18. Octbr. Anläßlich des Geburtstages des Kronprinzen fand heute bei den Majestäten große Familientafel und Marschallstafel zu 41 Gedecken statt. An der kaiserlichen Familientafel nahmen der Kaiser und die Kaiserin, der Großherzog, die Frau Großherzogin, der Erbgroßherzog und die Frau Erbgroßherzogin und Prinz Ludwig von Baden, ferner der Statthalter von Elsaß-Lothringen, Fürst von Hohenlohe und Fürst Radziwill Theil. Im Laufe des Vormittags hatte der Kaiser den Fürsten von Hohenlohe in Audienz empfangen und sich sodann zum Déjeuner in das großherzogliche Schloß begeben. Am Abend findet bei der Kaiserin großer Thee statt, zu welchem 25 Personen Einladungen erhalten haben.

Posen, 18. October. Zur Feier des 25jährigen Jubiläums der Kronprinzessin als Chef des zweiten Leib-Husaren-Regiments fand heute Vormittag eine Parade des ganzen, hier vereinigten Regiments vor dem commandirenden General v. Meerscheidt-Hüllessem statt. Nachmittags war das Offiziercorps des Regiments mit einer großen Anzahl eingeladener Gäste zu einem Festdiner im Saale des Casino vereint. Für die unteren Chargen ist heute Abend eine Festlichkeit im Lambert'schen Saale veranstaltet.

Paris, 18. Octbr. Deputirtenkammer. Maret interpellirte wegen der Vorgänge in Vierzon und tadelte die Haltung der Behörden bei denselben. Andere Redner von der radicalen Partei äußerten sich in demselben Sinne. Der Minister des Innern, Sarrien, rechtfertigte das Verhalten der Regierung, die sich darauf beschränkt habe, die Ordnung aufrecht zu erhalten und die Freiheit der Arbeit sicher zu stellen. Die Radicalen beantragten darauf, das Bedauern der Kammer über die Anwendung von Gewalt in Vierzon auszusprechen. Ein Gegenantrag von Proal dagegen verlangt ein Vertrauensvotum für die Regierung. Die Kammer nahm, obgleich der Minister Sarrien sich dagegen erklärte, nur die einfache Tagesordnung an. Sarrien verließ darauf den Saal, indem er mittheilte, daß er seine Entlassung nehmen werde.

Paris, 18. October. Da viele Deputirte erklärten, die heutige Abstimmung der Kammer sei durch ein Mißverständniß veranlaßt, erklärte Sarrien, er werde seine Demission für jetzt nicht nehmen. Derselbe wird dem morgen stattfindenden Ministerrathe beiwohnen.

Kopenhagen, 18. October. Die „Berlinske Tidende" sagt, der Generaladjutant des Kaisers von Rußland, Fürst Dolgorukow, der sich einige Tage hier aufgehalten hat und morgen weiterreist, habe seine Rückreise von Vichy nach Petersburg lediglich zu dem Zwecke über Kopenhagen gemacht, um den König von Dänemark zu begrüßen und dessen persönliche Grüße an die Kaiserin überbringen zu können. Seine Reise über Kopenhagen habe sicherem Vernehmen nach irgend welche andere Zwecke nicht gehabt.

Hamburg, 18. October. Der Postdampfer „Rugia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, gestern Abend 11 Uhr in Plymouth eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 19. October.

• **Die Pensionskasse des Hamburger Vereins für Handlungs-Commis v. 1858** (Invaliden-, Wittwen-, Alters- und Waisen-Versorgung) ist am 1. Oct. l. J. über das erste Halbe Tausend von Mitgliedern hinausgelangt, sie zählt an diesem Tage 554 Mitglieder, einschliesslich der Ehefrauen. Die Casse ist im Wesentlichen eine Sparanstalt, da sie als einen der wichtigsten Punkte ihres Statuts betonen darf, dass ihre Gewährungen den Mitgliedern, wie auch deren Lebensbahn im Laufe der Zeit sich gestalte, und einerlei ob sie stets in abhängiger Stellung bleiben oder sich etabliren, immer erhalten bleiben sollen. Der Beitritt zur Casse kann täglich erfolgen.

Concurseröffnungen.

Strumpfwaarenfabrikant Theodor Clemens Schüler, Inhaber der Firma Habeland & Schüler in Neustadt i. S. — Weisswaarenhändler Johannes Camillo Krebs, Inhaber der Firma Camillo Krebs in Chemnitz. — Seifenfabrikant Franz Dammann zu Frankfurt a. O. — Architekt Friedrich Meiners in M.-Gladbach.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Otto Friedländer; Gesellschafter: Otto Friedländer und Maximilian Katz, Breslau.

Erloschen: Maximilian Katz, Breslau; Johann Sporys, Breslau.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 18. October, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 82, 42. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 101, 20. Türken 1865 13, 90. Türkenloose —, —. Spanier (neue) $63^{3}/_{8}$. Neue Egypter 387, —. Banque ottomane 503, —. Staatsbahn —, —. Ungarn —. —. Tabak — Neue Anleihe —, —. Ruhig.

Paris, 18. Octbr., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 33, 60. Credit mobilier 272. Spanier neue $63^{7}/_{16}$. Banque ottomane 502, —. Credit foncier 1415, —. Egypter 387. Suez-Actien 2092, —. Banque de Paris 756. Banque d'escompte 528, Wechsel auf London 25, 30. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 343, —. Neue 3% Rente 82, 35. Panama-Actien 420. Fest.

London, 18. Oct., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 63. 5% priv. Egypter 95. 4% unif. Egypter $76^{1}/_{8}$. 3% garant. Egypter $97^{3}/_{4}$. Ottomanbank $9^{7}/_{8}$. Suez-Actien $82^{1}/_{2}$. Canada Pacific $75^{3}/_{8}$. Silber —. Platzdiscont 3%. Fest.

London, 18. Ocbtr., Nachm. 5 Uhr 35 Min. Preussische Consols $104^{1}/_{2}$. Consols $100^{7}/_{8}$. Convert. Türken $13^{3}/_{4}$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $97^{5}/_{8}$. Italiener $99^{3}/_{4}$. 4% ungar. Goldrente $83^{1}/_{2}$. 4% unific. Egypter $76^{1}/_{4}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $9^{7}/_{8}$. Silber 45. Lombarden —. Spanier —. Suezactien —.

Frankfurt a. M., 18. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $226^{7}/_{8}$. Franzosen $196^{3}/_{4}$. Lombarden $88^{1}/_{4}$. Galizier —. Egypter 75, 90. 4% Ungar. Goldrente 84, 10. Gotthardbahn 94, —. 80er Russen 85, 70. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 210, 90. Neue Serben —. Spanier —, —. Dresdener Bank —, —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 88, 70. Buenos-Ayres —, —. Fest.

Frankfurt a. M., 18. Octbr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 382. Pariser Wechsel 80, 55. Wiener Wechsel 162, 70. Reichsanleihe 106, —. Oest. Silberrente 68, 50. Oest. Papierrente 67, —. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 93, 10. 1860er Loose 116, 40. 1864er Loose —, —. Ung. 4% Goldrente 83, 70. Ung. Staatsloose 215, 70. Italiener 99, 90. 1880er Russen 85, 50. II. Orient-Anleihe 58, 70. III. Orient-Anleihe 58, 50. Spanier exter. 63, 30. Egypter 75, 40. Neue Türken 14, —. Böhmische Westbahn $218^{1}/_{8}$. Central-Pacific 113, 50. Franzosen $196^{5}/_{8}$. Galizier 158. Gotthardt-Bahn 94, —. Hess. Ludwigsbahn 95, 70. Lombarden $88^{1}/_{4}$. Lübeck-Büchener 163, —. Nordwestbahn $138^{1}/_{8}$. Credit-Actien $226^{7}/_{8}$. Darmstädter Bank 139, 10. Mitteld. Creditbank 95, 60. Reichsbank 139, —. Disconto-Commandit 210, 50. 5% serb. Rente 79, —. Fest.

Neue Serben 79, —. Arader St.-Pr.-A. $94^{5}/_{8}$. Neue 5% Portugiesische Anleihe 88, 60. Buenos-Axres 82, 50.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $226^{7}/_{8}$. Franzosen $196^{5}/_{8}$. Galizier $158^{1}/_{4}$. Lombarden $88^{1}/_{4}$. Gotthardbahn —. Egypter 75, 90. Disconto-Commandit 211, —.

Hamburg, 18. Octbr., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105^{5}/_{8}$. Silberrente $68^{1}/_{2}$. Oesterr. Goldrente $93^{7}/_{8}$. Ungar. Goldrente 84. 1860er Loose $117^{5}/_{8}$. Italienische Rente $99^{3}/_{4}$. Credit-Actien $226^{3}/_{4}$. Franzosen 492. Lombarden 221. 1877er Russen $97^{3}/_{4}$. 1880er Russen $83^{7}/_{8}$. 1883er Russen $107^{3}/_{4}$. 1884er Russen $92^{7}/_{8}$. II. Orient-Anleihe $56^{7}/_{8}$. III. Orient-Anleihe $56^{1}/_{2}$. Laurahütte $69^{3}/_{4}$. Nordd. Bank 148. Commerzbank $127^{1}/_{4}$. Marienburg-Mlawka 37, —. Mecklenburger Fr.-Fr. $162^{1}/_{2}$. Ostpreussische Südbahn 72. Lübeck-Büchener $162^{3}/_{4}$. Gotthardbahn 93. Leipziger Discontobank $104^{1}/_{4}$. Deutsche Bank $166^{1}/_{8}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $140^{1}/_{2}$. Disconto 3%. Fest.

Amsterdam, 18. Octbr., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $65^{7}/_{8}$, do. Febr.-August verzl. $66^{1}/_{4}$. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $67^{1}/_{8}$, do. April-October verzl. $67^{1}/_{2}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $83^{1}/_{8}$. 5% Russen von 1877 $98^{5}/_{8}$. Russ. grosse Eisenbahnen $120^{1}/_{4}$. do. I. Orientanleihe 56. do. II. Orientanleihe $56^{1}/_{4}$. Conv. Türken $13^{3}/_{4}$. $3^{1}/_{2}$% holländ. Anleihe $100^{1}/_{8}$. Russische Zollcoupons $1{,}91^{1}/_{8}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $88^{1}/_{2}$. Marknoten 59, 25. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel 94, —. Hamburger Wechsel 59, 20.

Hamburg, 18. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 148—154. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 128—135, russischer loco ruhig, 98—100. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco $40^{1}/_{2}$. Spiritus ruhiger. per October $25^{1}/_{4}$ Br., per November-December 25 Br., per April-Mai 25 Br., per Mai-Juni $25^{1}/_{8}$ Br. — Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Sack. Petroleum still, Standard white loco 6, 45 Br., 6, 35 Gd., per October 6, 35 Gd., per November-December 6, 35 Gd. Wetter: Schön.

Petersburg, 18. Octbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. $22^{13}/_{16}$, Russ. II. Orientanleihe $99^{1}/_{4}$, do. III. Orientanl. $99^{3}/_{8}$, do. 6% Goldrente $186^{5}/_{8}$, do. 5% Bodencredit-Pfandbriefe $160^{7}/_{8}$, do. Bank für auswärtigen Handel $330^{1}/_{2}$, Petersburger Discontobank 785, Warschauer Discontobank 312, Petersburger internat. Bank 484.

Posen, 18. Octbr. Spiritus loco ohne Fass 34, 40, per October 34, 40, per November-December 34, 40, per April-Mai 35, 80. Gekündigt — Liter. Fester.

Liverpool, 18. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen. Steigend. Tagesimport 4000 B.

Liverpool, 18. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner steigend, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: November-December $5^{1}/_{32}$, Februar-März $5^{3}/_{64}$, März-April $5^{5}/_{64}$, April-Mai $5^{7}/_{64}$, Mai-Juni $5^{9}/_{64}$ d. Alles Käufer.

Liverpool, 18. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Amerikaner $^{1}/_{16}$ d. theurer. Egyptian brown fair $6^{1}/_{2}$, do. good fair $6^{7}/_{8}$, do. white fair $5^{7}/_{16}$, do. do. good fair $5^{11}/_{16}$ d.

Newyork, 18. Oct., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94^{1}/_{2}$. Wechsel auf London 4, 81. Cable transfers 4, $84^{1}/_{4}$. Wechsel auf Paris 5, 25. 4% fund. Anl. 1877 $128^{5}/_{8}$. Erie-Bahn 35. Newyork-Centralbahn 113, —. Chicago-North-Western-Bahn $117^{1}/_{2}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9^{5}/_{16}$. Baumwolle in New-Orleans $8^{7}/_{8}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6^{3}/_{4}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6^{3}/_{4}$. Rohes Petroleum $6^{1}/_{8}$. Pipe line Certificats 71. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco $83^{3}/_{4}$, Weizen per Oct. $83^{3}/_{4}$, per Nov. $84^{3}/_{8}$, per Mai 1887 $93^{5}/_{8}$. Mais (old mixed) 45. Zucker (Fair refining Muscovados) $4^{5}/_{8}$. Kaffee Rio $11^{5}/_{8}$. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 55, do. Fairbanks 6, 40. do. Rothe u. Brothers 6, 55. Speck (short clear) $6^{5}/_{8}$. Getreidefracht 4.

Wien, 18. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 15 Gd., 9, 20 Br., per Frühjahr 9, 40 Gd., 9, 45 Br. Roggen per Herbst 7, 03 Gd., 7, 08 Br., per Frühjahr 7, 19 Gd., 7, 24 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 57 Gd., 6, 62 Br., per Mai-Juni 6, 60 Gd., 6, 65 Br. Hafer per Herbst 6, 65 Gd., 6, 70 Br., per Frühjahr 6, 82 Gd., 6, 87 Br.

Pest, 18. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Herbst 8, 75 Gd., 8, 77 Br., per Frühjahr 9, 16 Gd., 9, 18 Br. Hafer per Herbst 6, 35 Gd., 6, 40 Br. Mais per 1887 6, 22 Gd., 6, 24 Br. Kohlraps —. Prachtwetter.

Paris, 18. Octbr., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per Octbr. 22, 80, per Novbr. 22, 80, per Novbr.-Febr. 23, 10, per Januar-April 23, 40. Roggen ruhig, per October 13, 00, per Januar-April 13, 75. Mehl 12 Marques fest, per October 51, 10, per Novbr. 51, 00, per Novbr.-Februar 51, 10, per Januar-April 51, 60. Rüböl steigend, per October 56, 50, per Novbr. 56, 75, per November-December 57, 25, per Januar-April 58, 25. Spiritus ruhig, per October 41, 75, per November 41, 75, Novbr.-December 41, 75, per Januar-April 42, 00. Wetter: Bedeckt.

Paris, 18. Octbr., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per October 22, 80, per November 22, 80, per November-Februar 23, 10, per Januar-April 23, 40. Mehl 12 Marques fest, per October 51, 10, per November 51, 00, per November-Februar 51, 25,

per Januar-April 51, 60. Rüböl steigend, per October 57, 25, per Novbr. 57, 50, per Novbr.-December 58, 00, per Januar-April 58, 75. Spiritus träge, per October 41, 50, per November 41, 50, per Novbr.-December 41, 50, per Januar-April 42, 00.

Paris, 18. Octbr. Rohzucker 88° ruhig, loco 27, 75. Weisser Zucker matt, Nr. 3 per 100 Kilogr. per October 32, 10, per November 32, 25, per October-Januar 32, 30, per Januar-April 33, 30.

London, 18. Octbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell, Rüben-Rohzucker 10¾ ruhig. Centrifugal Cuba —.

London, 18. Octbr. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. Wetter: Regen.

London, 18. Octbr. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 9. bis 15. October: Englischer Weizen 4009, fremder 40483, englische Gerste 2986, fremde 38126, engl. Malzgerste 13996, fremde –, englischer Hafer 3091, fremder 39467 Qrts. Englisches Mehl 20438 fremdes 22362 Sack und 75 Fass.

Glasgow, 18. Octbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 42, 1½.

Amsterdam, 18. Octbr., Nachmittags. Bancazinn 61¼.

Antwerpen, 18. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer unbelebt. Gerste träge.

Antwerpen, 18. Octbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15⅝ bez. 15¾ Br., per November 15⅝ Br., per November-Decbr. 15¾ Br., per Januar-März 16 Br. Ruhig.

Bremen, 18. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6, 30 Br.

Marktberichte.

Berlin, 18. October. [Producten-Bericht.] Die Tendenz an unserem heutigen Getreidemarkt ist, namentlich für Roggen, recht flau gewesen; die Hausse scheint die Vertheidigung ihrer Position gänzlich aufgegeben zu haben, und es fanden umfangreiche Verkäufe statt, welche die Preise für nahe Lieferung um 1½ M., für entfernte um ¾ M. herabdrückten. Gek. 7000 Ctr. — Weizen war zwar gleichfalls flau, aber das Geschäft blieb bei weitem stiller als in Roggen, und nur nahe Lieferung hat sich nennenswerth im Preise verschlechtert. Der Effectivhandel war ohne Leben. Gek. 2000 Ctr. — Hafer loco zeigte feste Haltung, während Termine etwas billiger verkauft wurden. Gek. 4000 Centner. — Roggenmehl stellte sich etwa 10 Pf. niedriger. — Rüböl war fest und auch etwas besser zu lassen. — Spiritus eröffnete recht fest mit um etwa 20 Pf. heraufgesetzten Preisen; die Baisse am Roggenmarkt wirkte aber späterhin verstimmend, die Haltung ermattete und die Preise gingen auf etwa vorgestrige Schlussnotiz zurück, um jedoch wieder fester zu schliessen. Gek. 340000 Liter.

Weizen loco 145—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 148½ M. bez., Oct.-Novbr. 148½ M. bez., Novbr.-Decbr. 148½ M. bez., April-Mai 158¼ M. bez., Mai-Juni 159½—159¾ M. bez. — Roggen loco 122—129 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 124—126 M., hochfeiner inländischer 127 M. ab Bahn bez., Octbr. und Octbr.-Novbr. 125—123¾ M., Novbr.-December 125¼—124 M., April-Mai 130—129¼ M., Mai-Juni 130½—129¾ M. — Mais loco 108—115 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., October 109 M. bez., Octbr.-Novbr. 109 M. bez., November-December 109 Mark bez., April-Mai 110½ Mark bez. — Gerste loco 113—180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität geford. — Hafer loco 109—146 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 119—129 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 120—129 Mark, feiner preuss., schlesischer und böhmischer 133 bis 140 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 121—129 M. ab Bahn bez., October, October-November 109 M. bez., November-December 109¼ M. Br., April-Mai 112¾ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 130—143 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50—21,00 M., Nr. 0: 21,00—20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 18,75 bis 17,75 M., Nr. 0 und 1: 17,50—17,00 M., October 17,40—17,35 M. bez., October-November, November-December und December-Januar 17,30—17,25 M. bez., April-Mai 17,65—17,60 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 43,3 M., October 44 Mark bez., October-November 44 M. bez., November-December 44 M. bez., April-Mai 45,1 M. bez., Mai-Juni 45,5 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 35,7 Mark bez., October 35,9—35,6—35,8 M. bez., October-November 35,9—35,6—35,8 M. bez., November-December 36—35,8—35,9 M. bez., April-Mai 37,5—37,2—37,4 M. bez., Mai-Juni 37,8 bis 37,5—37,6 Mark bez.

Kartoffelmehl loco October 16,50 M., October-November 16,50 M., April-Mai 16,70 M.

Kartoffelstärke, trockene loco, October 16,40 M., October-November 16,40 M., April-Mai 16,70 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 148½ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 124½ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 109 M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 35,8 M. per 100 Ltr.-Proc.

Berlin, 18. October. [Städtischer Central-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Zum Verkauf standen: 3777 Rinder, 12819 Schweine, 1387 Kälber und 10141 Hammel. Das Rindergeschäft hatte von Beginn an sehr ruhigen Verlauf. Gute Stiere (aus Husum und Bremen) waren sehr reichlich angeboten; in Folge dessen musste bessere Waare billiger abgegeben werden. Der Markt wird nicht ganz geräumt. Ia brachte 52—55 M., IIa 47—50 M., IIIa 36 bis 44 M., IVa 30—33 M. per 100 Pfd. Fleischgewicht. — Der Schweinemarkt verlief langsam; in Folge des enorm hohen Auftriebs, des höchsten, den Berlin je gesehen, gingen die Preise zurück, zumal der an sich nicht geringe Export dieser Zufuhr gegenüber doch nicht gewachsen war. Inländische Waare wurde ziemlich geräumt, während Bakonier (1450 Stück aufgetrieben) nicht unbedeutenden Ueberstand hinterlassen. Man zahlte für Ia 48 bis 49 M., IIa 46—47 M., IIIa 42 bis 45 M., Galizier 43—44 M., leichte Ungarn 42—43 M., Alles für 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara; Bakonier 40—42 M. per 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara per Stück. — Der Kälberhandel gestaltete sich glatt und brachte Ia 49 bis 57 Pf., IIa 30—47 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Hammel zeigten flaue Tendenz, blieben aber bei unbedeutendem Export im Preise ziemlich unverändert. In geringer Waare ist ziemlicher Ueberstand zu constatiren. Ia 44—50 Pf., IIa 32—42 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht.

W. T. B. **Havre,** Montag, 18. Octbr., Vormitt. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per October Frcs. 62, 25, per November 62, 25, per December 62, 75, per Januar 63, 00, per Februar 63, 25, per März 63, 50, per April 63, 75. Ruhig.

Nachm. 5 Uhr 15 Min. Kaffee. New-York eröffnete mit 5 Points Baisse. Hier werthet der Januar 62, 75 Verkäufer.

Breslau, 19. Octbr., 9½ Uhr Vorm. Die Zufuhr am heutigen Markte war unbedeutend, Stimmung fest, Preise unverändert.

Weizen in fester Stimmung, per 100 Kilogramm weisser 14,20 bis 15,00—15,60 Mk., gelber 14,00—14,60—15,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in fester Haltung, per 100 Klgr. 12,70—13,00—13,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qualitäten gesucht, per 100 Kilogramm 10,40 bis 11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer feine Qualitäten preishaltend, p. 100 Kgr. 9—9,60—11,10 M.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,50—11,80—12,30 Mark

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 13,50—14,50—16,30 M. Victoria ohne Zufuhr und höher, 15,00—16,00—17,50 Mark.

Lupinen knapper zugeführt, p. 100 Kgr. gelbe 7,30—7,50—8,00 Mark, blaue 7,00—7,50—7,70 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mark.

Oelsaaten steigend.

Schlaglein vernachlässigt.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	18	—	21	—	22	50
Winterraps	17	50	18	50	19	30
Winterrübsen	16	50	18	—	18	40
Sommerrübsen	18	—	19	50	20	50
Leindotter	19	—	20	—	21	—

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 5,70—5,90 M., fremde 5,30 bis 5,70 Mark.

Leinkuchen behauptet, per 50 Klgr. 8,50—8,80 M., fremde 8,00 bis 8,50 Mark.

Kleesamen ruhig, rother stark zugeführt, per 50 Kilogramm 40—43—46 Mk., weisser ruhig, 35—45—60 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,75—23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,60—3,00 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 36,00—40,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 18., 19.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 14°,0	+ 8°,0	+ 5°.2
Luftdruck bei 0° (mm)	740,2	741,6	741,7
Dunstdruck (mm)	8.0	7,3	6,3
Dunstsättigung (pCt.)	67	92	95
Wind	SO 2.	SO. 1.	SO. 1.
Wetter	bezogen.	heiter.	bedeckt.
	Abends Thau. Früh dichter Nebel.		

Breslau. Wasserstand.

18. Octbr. O.-P. 4 m 67 cm. M.-P. 3 m 12 cm. U.-P. — m 48 cm. unt. 0.
19. Octbr. O.-P. 4 m 71 cm. M.-P. 3 m 14 cm. U.-P. — m 50 cm. unt. 0.

Stadt-Theater. Dinstag. 34. Bons- und Abonnements-Vorstell. 5. Dinstag-Vorstellung. „Die weiße Dame." Oper in 3 Acten von Boildieu.

Lobe-Theater. Dinstag. 34. Bonsvorstellung. Gastspiel der Fr. Cl. Ziegler: „Deborah." (Deborah, Frau Clara Ziegler.)

Courszettel der Berliner Börse vom 18. October 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 18.	vom 16.
20 Frcs.-Stücke	16,155 bz	16,14 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,39 bz	20,41 bzB
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,70 bz	162,85 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	162,75	162,75
Russ. Noten 100 R.	193,00 bz	192,60 bz
Russ. Zollcoupons	322,70 bzG	322,80 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 16.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,10 B	106,20 bzB
Preuss. Consols	4	vsch.	105,75 G	105,70 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,20 bz	103,00 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	— —	102,40 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,70 B	100,75 bzB
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,70 bzG	103,80 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,60 G	102,70 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,00 G	103,70 bz
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,70 bz	101,75 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,30 bz	100,30 bzG
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 B	102,50 bzB
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,70 G	99,80 bz
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	100,80 G	101,00 B
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,00 bz	104,20 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,40 B	101,40 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,00 bzG	94,25 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 16.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,00 bzG	98,00 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,90 G	98,00 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	94,30 bzG	94,00 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	107,50 G	107,10 bzG
dto. dto.	4½	1/4 1/10	102,40 B	102,40 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,10 G
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,50 G	101,00 bzB
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,80 G	99,90 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	— —	101,00 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,10 G	115,10 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,50 G	108,40 bzG
dto. dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	108,00 G	108,00 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,40 bzG	101,50 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	112,70 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,70 G	106,90 G
dto. V., VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	102,60 G	102,60 B
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,60 G	114,70 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	101,90 bzG	101,90 bzG
Br. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,75 bzG	110,70 bz
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,60 bzG	102,60 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,60 G	117,60 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,20 bzG	110,50 bzB
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
dto. dto. div. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	102,50 G	102,50 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 B	101,60 B
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,10 G	104,20 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,00 G	111,10 B
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/10	102,40 bzG	102,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 16.
Egypter	4	1/5 1/11	75,80 bzG	75,00 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,00 G	99,70 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,60 bz	93,40 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	67,10 bz	67,50 bzB
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,20 bz	68,50 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,25 ebzG	60,30 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/8 1/12	55,75 ebzG	56,10 bzB
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	107,75 bz	107,75 bz
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	104,75 bzG	104,60 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,60 G	94,60 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/8 1/12	100,70 bz	100,75 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	97,60à70 bz	97,10 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	92,10 bz	92,10 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	85,40 bz	84,70 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	110,60 bz	110,30 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	97,70 bz	97,40 B
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	93,50 bz	93,10 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	58,70 B	58,10 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	58,90 bzG	58,50 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	58,70 B	58,10 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	89,00 bz	88,60à70 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	93,20 bz	93,20 bz
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	95,70 bzG	95,30 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	91,70 bz	91,50 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	93,50 bz	93,75 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,90 bz	104,60 bzG
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,00 B	13,80 G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	74,00 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,10à20bzB	83,70 ebzB
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,75 B	84,20 B
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	102,90 B	103,00 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	74,75 bzB	74,40à50 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 16.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,50 B	102,30 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,20 bzG	78,20 B
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	78,25 bz	78,00 bz
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	76,80 G	76,80 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 16.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,90 bz	137,50 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	138,00 bz	138,60 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,75 B	32,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	96,50 B	96,10 G
Bukarester Loose	—	—	39,00 G	39,00 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,90 B	132,00 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	130,25 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,10 G	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,50 G	107,90 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,75 G	104,90 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	198,75 B	198,50 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	297,60 bz	298,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	— —	— —
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	124,50 bzB	124,00 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,80 G	23,90 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 G	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	294,25 G	294,25 G
dto. Loose von 1860	5 •	1/5 1/11	116,25 G	116,25 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	285,25 G	284,75 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,00 bz	157,90 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	148,75 G	145,75 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	99,00 B	98,80 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	142,50 bzG	142,30 B
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	133,00 bz	132,30 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.		— —	30,30 bz
Ungarische Loose	—	—	— —	216,00 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 16.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	152,30 ebzG	152,50 B
Aachen-Mastricht	2½	2¼	1/1	52,40 bz	52,50 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	21,25 G	21,30 bzG
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	68,90 bz	69,00 G
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	36,90 bz	37,00 B
Frankf. Güter-Eisenb.	7	5½	1/4	110,25 bz	110,25 bz
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	229,60 bz	220,60 bzB
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	162,90 bz	163,10 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅖	3¼	1/1 1/7	96,20 bzG	95,60 bz
Marienb.-Mlawka	⅔	⅓	1/1	37,25 bz	37,20 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	7¾	1/1	162,50 bz	162,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 bzG
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	80,00 bz	80,25 bz
Ostpreuss. Südbahn	2¾	5	1/1	72,20 bz	72,00 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	105,25 bzG	105,25 G
Weimar-Gera 4½%*	4½	4½	1/1	28,50 bz	— —

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 16.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	54,00 bzG	54,00 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2⅛	1⅔	1/1	65,10 G	65,80 G
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	115,90 bz	115,90 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	108,25 bz	108,40 bz
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	108,90 bz	108,50 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3⅓	1/1	95,00 bzG	95,00 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	119,25 bzG	120,20 bz
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	91,40 bz	91,60 bzG
Weimar-Gera 5%	2⅓	2⅔	1/1	89,70 bzG	89,00 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 16.
Böhm. Westb. 5%*	7	5¼	1/1 1/7	109,25 bz	108,50 bzG
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	136,90 bz	136,00 bz
Elisab.-Westb. 5%*	5	5	1/1 1/7	98,40 bzG	98,20 ebzG
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	89,50 bz	89,40 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1 1/7	79,60 bz	79,30 bzG
Gotthardbahn 4%	2½	3½	1/1	93,50 bz	95,00 ebz
Kaschau-Oderberg	3,972	4	1/1 1/7	62,00 G	61,90 bz
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	5	1/1 1/7	77,60 bz	78,00 bzG
Lemberg-Czernow.	6½	6¾	1/5 1/11	90,75 bzG	90,50 bz
Mittelmeer-Eisenb.	0	0	1/7	119,60 bz	119,80 bz
Mosko-Brest 3%*	3	3	1/1 1/7	65,20 bz	65,10 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	395,50 bz	393,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	278,00 bz	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	2¾	1/1	279,75 bz	278,00 G
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	28,40 bzG	28,00 bzG
Reichb.-Pard. 4½%*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	66,50 G	66,50 bz
Russ. Staatsb. 5%*	7½	7¼	1/1 1/7	126,30 G	126,30 bzG
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	63,00 bzG	62,60 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	1⅖	1	1/5	179,00 bz	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	13⅓	1/1	292,50 bzG	293,40 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 16.
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	100,80 B	100,60 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,25 bz	103,25 bz
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,10 bzB	103,00 bz
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,60 G
dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	102,10 G	101,60 bzG
Breslau-Schw.-Freib. Lit. G.	4	1/1 1/7	102,10 G	101,60 bzG
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,60 G	101,60 bzG
dto. dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	102,10 G	101,60 bzG
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,60 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,90 B	102,60 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,75 B	102,60 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,50 G	102,75 bzB
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	102,10 bzG	101,60 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	103,75 G	103,75 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,80 bz	102,60 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,50 B	— —
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,50 B	— —
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	104,75 G	— —
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	100,50 G	100,40 G
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	102,90 bz	102,75 G
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,90 bz	102,60 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	106,50 bz	106,40 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	102,60 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	104,00 bzG
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,50 G	102,60 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 16.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,25 G	86,00 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,25 bzG	108,25 bzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,80 G	101,40 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	81,20 G	81,10 bzG
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	93,60 B	93,60 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,40 bz	82,60 bzG
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	103,10 G	103,10 bz
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,40 G	75,40 ebzG
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	66,30 bzG	66,30 bz
dto. dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,50 bzG	74,30 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	59,00 B	58,75 G
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	409,75 ebzB	409,75 B
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,20 bzB	101,50 bzG
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,10 bz	85,40 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	83,60 B	83,50 bz
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,60 B	83,70 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	323,25 bz	324,00 bz
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	105,60 bz	105,40 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,60 B	99,60 ebzB
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,50 bz	81,25 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,00 bz	81,10 G
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	103,10 bz	103,30 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	102,00 B	101,90 bz
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	99,90 bz	99,70 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	96,00 bz	94,90 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	98,10 bzB	97,75 ebzG
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	101,40 bz	100,75 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	88,00 bzG	87,75 bzB
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	101,50 bzG	100,80 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,40 B	103,30 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,50 bzB	103,30 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,20 bz	103,25 bzB
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	103,20 bz	103,25 B
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,40 bz	103,40 G
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	85,00 bzG	84,25 bzG
Transkaukasische*	3	15/16/12	68,60 bzG	68,50 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	87,00 bz	86,00 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 16.
Aachener Discontob.	7	7	1/1	119,50 bzB	119,40 B
Berliner Kassenver.	5½	5⅓	1/1	123,00 B	122,00 B
dto. Handelsges.	9	8	1/1	140,50 bzG	140,50 bz
Böhm. Bodencredbk.	—	—	—	— —	— —
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	90,00 bzB	90,10 bz
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅝	1/1	102,10 G	101,90 bz
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	139,10 bzG	138,40 bz
Dessauer Credit	6	7	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	165,60 bz	165,50 bz
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	132,75 B	132,75 bz
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,60 bz	100,70 bzG
Disconto-Command.	11	11	1/1	210,25 bz	209,70 bzB
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	135,00 bzG	135,00 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	100,25 G	100,25 G
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	55,90 bzG	55,40 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	79,90 bzG	79,75 bzG
Hannoversche Bank	5½	5,76	1/1	118,10 G	118,10 bzG
Leipziger Credit	9½	9	1/1	173,50 bzG	173,25 bzG
dto. Disconto	6	5½	1/1	104,20 bzB	104,60 ebzB
Luxemburger Bank	7½	6½	1/1	135,75 G	135,40 G
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	117,00 bzB	117,00 bzB
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	95,50 G	95,90 B
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	95,50 G	95,90 B
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	87,50 bzG	87,30 bzG
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	92,40 B	92,40 B
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	149,00 B	149,00 B
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	48,50 bzG	49,00 bz
Oberlausitzer Bank	6	5½	1/1	104,75 bz	104,75 bz
Petersbg. Discontob.	18⅝	20⅕	1/1	185,20 bz	184,50 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	45,00 G	45,00 G
Pos. Provinz.-Bank	6⅛	6⅔	1/1	119,25 B	119,25 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	105,75 bzB	106,10 G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	135,90 bz	136,10 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	96,10 G	96,00 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	104,50 G	104,50 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	119,75 bzG	119,25 bz
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	— —	— —
Reichsbank 4½%	6¼	6,24	1/1 1/7	139,25 bzG	139,00 B
Russ. B. f. ausw. H.	9⅗	8,24	1/1	76,70 bz	76,25 bz
Sächsische Bank	5⅛	5⅛	1/1	120,10 G	120,00 G
Schles. Bankverein	5½	5	1/1	105,00 G	105,00 G
Spritbank Wrede	2¼	6¼	1/1	— —	— —
Weimarische Bank	4	2	1/1	66,75 G	67,00 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1884/85 und 1885/86.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 16.
Berl. grosse Pferdeb.	10½	11	1/1	291,00 bzG	289,25 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/10	128,00 bzG	129,50 bzG
Berl. Charl. Bau	0	0	1/1	123,20 G	124,00 bz
Bismarckhütte	8	6	1/7	99,10 bz	100,00 bzG
Bresl. Act.-Br.	3	—	1/10	c. — —	c. 82,75 B
dto. Oelfabrik	1	3½	1/6	62,25 bzG	61,75 bz
dto. Strassenbahn	6½	5	1/1	132,50 B	132,25 G
dto. W. F. Linke	8½	5½	1/1	98,50 bzG	98,50 G
Deutsche Baugesell.	0	1½	1/1	87,25 bzG	86,60 bz
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	33,25 bzG	33,00 bzG
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1¼	⅓	1/7	46,70 bzG	46,50 bzG
Edison Compagnie	4	5	1/7	100,00 bzG	101,00 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. conv.	4	3½	1/10	— —	— —
Friedrichsh. Act.-Br.	33⅓	—	1/1	820,00 bz	825,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8	—	1/7	— —	100,00 B
Hoffmann Waggonf.	4½	5⅓	1/1	97,00 G	96,50 G
Kramsta Schles. L.	8	8⅔	1/9	127,25 B	127,00 bzG
Lauchhammer conv.	4	2,8	1/7	65,25 G	65,00 bzG
Laurahütte	4	⅓	1/7	70,80 bzB	70,60 bzG
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	52,00 G	52,00 G
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	31,75 bzG	31,50 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	32,50 bzG	31,60 bzB
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	76,00 G	77,00 G
Posener Sprit-A.-G.	5½	5	1/7	— —	— —
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	19,50 bz	20,00 bzB
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	120,00 G	120,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	15,25 G	15,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	111,00 G	111,50 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	120,50 B	120,00 G
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	125,00 G	125,00 G
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	138,50 G	138,50 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	35,00 bzG	32,50 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5½	1/10	126,00 G	126,90 bz
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1660 G	1660 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 18.	vom 16.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,90 B	103,75 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,40 bz	100,50 B
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	95,50 G	96,00 B
Redenhütte 6%	115	vrtlj	74,00 bzG	73,50 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zins-fuss.	Cours vom 18.	vom 16.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	168,60 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	167,90 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	2½	— —	80,40 G
London 1 L. Strl. 8 T.	3½	— —	20,40 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3½	— —	20,25 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,50 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	191,25 bz	191,85 bz
dto. dto. 3 M.	5	191,35 bz	190,65 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	162,65 bz	162,65 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	161,60 bz	161,50 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	4½	— —	80,20 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,50 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	192,65 bz	192,00 bz

Reichsbank 3½%. — Lombard 4½%.
Privatdiscont 3%.

Ultimo-Course.

	Per Octbr.	Per Novbr.
Ungar. 4% Goldrente	83,75à84,00 bz	— —
Russische Anl. 1880	84,20à40 bz	— —
dto. dto. 1884	97,50à75 bz	— —
Disconto-Command.	210,40à25à60 bz	— —
Dortmunder Union	46,75à50à75à50 bz	— —
Laurahütte	70,80à70ebzà70,60 bz	— —
Oesterr. Credit	455,50à6,50à55ebzà56,50	— —
Franzosen	394,50à94ebzà96,00 bz	— —
Lombarden	179,00à78 bz	— —
Russische Noten	192,75 bz	192,75 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.